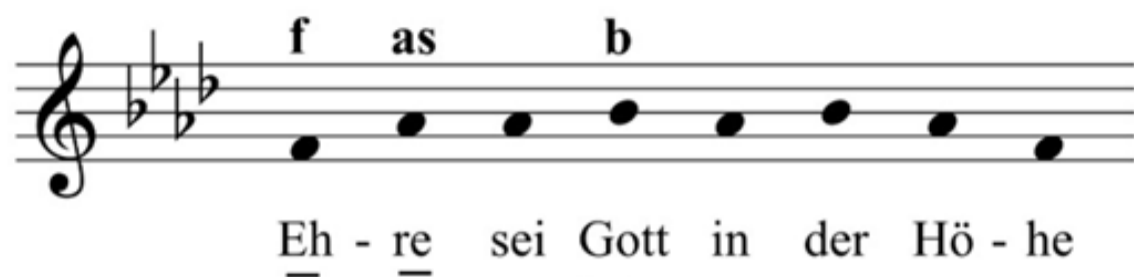


# Dreierlei Glocken rufen zum Lobe Gottes



## Bronzeglocken von 1913 bis 1917



St. Antonius Eichwalde

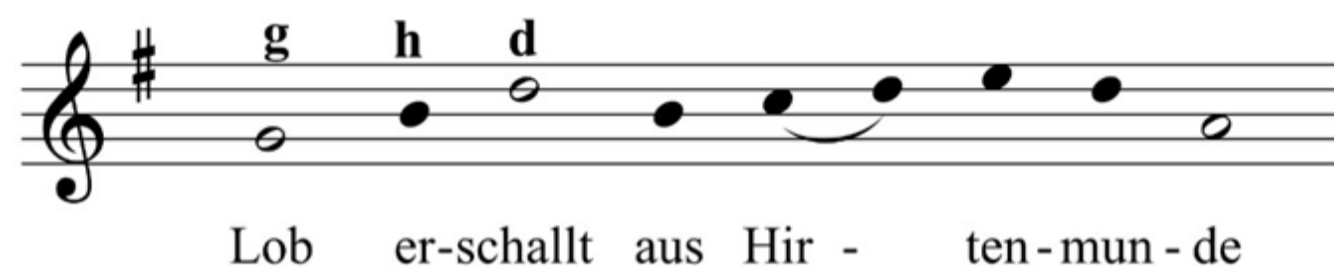
Palmsonntag 1913 ersten Glocken als Bronzeglocken eingebaut und geweiht auf

- Jesus (mit dem tiefsten Ton 'f'),
- Maria (mit dem mittleren Ton 'as') und
- Josef (mit dem höchsten Ton 'b') geweiht.

In dieser Reihenfolge, nur in einer anderen Tonart, erklingen die Töne im Anfang des „**Ehre sei Gott in der Höhe**“,

1917 wurden sie zur Verwendung als Kriegsmaterial eingeschmolzen

## Stahlglocken seit 1929



1929 erhielt St. Antonius ein Geläut aus Edelklangstahl, geweiht auf

- unseren Pfarrpatron Antonius (mit 'g' als tiefstem Ton),
- Maria (mit 'h' als mittlerem Ton) und
- Josef (mit 'd' als höchstem Ton).

In dieser Reihenfolge, nur in anderer Tonart, ergeben die Töne den Anfang z.B. des Adventliedes „**Wachet auf, ruft uns die Stimme**“. Zum Angelus erklingt, wie in der katholischen Kirche üblich, die Marienglocke.

## Neue Bronzeglocken ab 2019



Palmsonntag 2019 sollten die Stahlglocken durch neue Bronzeglocken ersetzt sein und sollen geweiht werden. Bisher ist nur die Tonfolge geklärt – die Namen folgen später

- ??? (mit 'fis' als tiefstem Ton)
- ??? (mit 'gis' als mittlerem Ton) und
- ??? (mit 'h' als höchstem Ton).

In dieser Reihenfolge ergeben die Töne den Anfang eines lateinischen „**Gloria in excelsis Deo**“.

Mit dieser Tonfolge kommt die Verbundenheit unseres kleinen brandenburgischen Ortes mit der Weltkirche zum Ausdruck.

Und das neue Geläut ist mit dem der evangelischen Kirche Eichwalde abgestimmt; wenn beide Kirche zusammen läuten, ergibt sich dann ein ökumenischer Wohlklang.